

7. Neuwahlen:

Es sind zu wählen:

I. Vorstand:

der zweite Schriftführer an Stelle des ausscheidenden Herrn Alexander Franke-Bern; der zweite Schatzmeister an Stelle des ausscheidenden Herrn Wilhelm Müller-Wien.

II. Ausschüsse.

Im Rechnungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Otto Bassermann-München und Robert von Zahn-Dresden.

Im Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Friedr. Val. Vinz-Trier und Ernst Trewendt-Breslau.

Im Verwaltungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Otto Engert-Leipzig und Hans Heinrich Reclam-Leipzig.

Mitglieder der vom Vorstande des Börsenvereins als Organe des Börsenvereins anerkannten Vereine können sowohl bei den Wahlen, als bei allen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stehenden Gegenständen ihre Stimme auf ein Mitglied desselben Vereins übertragen. Niemand kann mehr als sechs Abwesende vertreten, und am Orte der Hauptversammlung anwesende Börsenvereins-Mitglieder können nur in Krankheitsfällen ihre Stimme übertragen. Die Vollmachten müssen lt. § 17 der Satzungen spätestens am Tage vor der Hauptversammlung bei der Geschäftsstelle eingegangen und nach den Bestimmungen der Geschäfts-Ordnung für den Wahl-Ausschuß ausgefertigt sein (vergl. Börsenblatt Nr. 57 vom 10. März d. J.)

Die für die Hauptversammlung erforderlichen Drucksachen: Eintrittskarten, Ausweiskarten zur Stimmstellvertretung, Stimmzettel für geheime Abstimmung und Wahlzettel, sind möglichst am Tage vor der Hauptversammlung, Sonnabend den 9. Mai 1903, nachmittags von 3—5 Uhr (sonst am Sonntag Kantate, vormittags von 8—9 Uhr) im Ausschußzimmer, Portal I, parterre links, vom Wahl-Ausschuß in Empfang zu nehmen. Den Leipziger Mitgliedern werden die Drucksachen durch die Bestellanstalt zugesandt.

In das alljährlich auszugebende Fremdenverzeichnis werden alle diejenigen auswärtigen Mitglieder aufgenommen, welche spätestens bis Freitag den 8. Mai 1903, nachmittags 3 Uhr, mittels besonderen Anmeldezettels der Geschäftsstelle angezeigt haben, daß sie zur Buchhändlermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch einen Angestellten vertreten sein, ob sie selbst oder durch ihren Kommissionär abrechnen und wo sie in Leipzig wohnen werden. Das Fremdenverzeichnis steht von Sonnabend den 9. Mai 1903, vormittags 9 Uhr, an in der Geschäftsstelle zur Verfügung der Mitglieder.

Leipzig, den 17. April 1903.

Der Vorstand**des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Albert Brockhaus. Dr. Wilhelm Ruprecht. Rudolf Winkler.

Ernst Bollert. Alexander Franke. Wilhelm Müller.

Bekanntmachung.**Verzeichnis**

der im Monat April 1903 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Felig Appun's Buchhandlung (Carl Schulz) in Krossen a. O. Die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung ging auf Herrn Ernst Nigmann über, der nur den Zusatz zur Firma in (Ernst Nigmann) veränderte. Komm.: H. Schulze. (1. April 1903.)

Gewerbe-Buchhandlung Ernst Schürmann in Dresden. Die Firma wurde an eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung verkauft, die das Geschäft mit sämtlichen Aktiven und Passiven unter der Firma Gewerbe-Buchhandlung Ernst Schürmann G. m. b. H. in Dresden fortführt. Gesellschafter sind Ernst Schürmann, Alwin Frotzcher und Wilhelm Martens, von denen je zwei zur Zeichnung der Gesellschaft berechtigt sind. Komm.: Volkmar. (29. März 1903.)

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.